

Der Tod des alten Ichs ist Tatsache



Ihr seid dieser Welt gegenüber gestorben, und euer neues Leben ist ein Leben mit Christus in der Gegenwart Gottes.

Kolosser 3,3 (NGÜ)

Vor ein paar Jahren besuchte mich ein Pastor, der ziemlich abgekämpft wirkte. Er sagte: „20 Jahre lang habe ich mich bemüht, ein siegreiches christliches Leben zu führen. Ich weiss, was mein Problem ist. In Kolosser 3,3 steht: ‚Ihr seid [...] gestorben, und euer neues Leben ist ein Leben mit Christus in der Gegenwart Gottes.‘ All diese Jahre, Neil, habe ich gekämpft, weil ich nicht gestorben bin, wie dieser Vers es sagt. Wie sterbe ich eigentlich?“

„Sterben ist nicht das Problem“, meinte ich. „Lies doch den Vers noch mal, nur ein bisschen langsamer.“

„Ihr seid [...] gestorben, und euer neues Leben ist ein Leben mit Christus in der Gegenwart Gottes.“ Das weiss ich, Neil, das ist es ja gerade: Ich bin nicht gestorben.“

„Lies es noch einmal“, drängte ich ihn, „aber noch ein bisschen langsamer.“

„Ihr seid ... gestorben“ – und plötzlich ging ihm ein Licht auf. „He, das ist ja Vergangenheit, nicht?“

„Ganz genau. Also geht es nicht ums Sterben, denn du bist ja schon tot. Du bist bei deiner Bekehrung gestorben. Kein Wunder, dass du dich als Christ so gequält hast. Beim Tod, den Paulus in Kolosser 3,3 beschreibt, geht es nicht um etwas, das du tun sollst, sondern Gott erwartet von dir, dass du diese Tatsache einfach annimmst und glaubst. Du kannst nicht etwas werden, das du schon bist.“

Dank des unvorstellbaren Erlösungswerks von Christus in Ihrem Leben ist Ihr altes Ich durch ein neues Ich ersetzt worden (vgl. 2. Korinther 5,17), das von der göttlichen Natur bestimmt werden soll. Ihr altes Ich wurde beim Tod von Jesus vernichtet und das neue Ich wurde bei seiner Auferstehung ins Leben gerufen (vgl. 1. Korinther 15,20-22). Das neue Leben, das unser neues Ich ausmacht, ist ja das Leben von Jesus Christus, das in uns eingepflanzt wurde (vgl. Galater 2,20 und Kolosser 3,4).



Herr, ich bin Dir so dankbar, dass ich das neue Leben nicht erarbeiten muss. Du hast dafür bezahlt, die Arbeit getan und mir dieses neue Leben geschenkt.

